

Konzept mit Dorsualnotiz vom Zuger Stadtschreiber, Konrad III. Zurlauben - AH 134, 138-139

71

[16]51 September [18./]8., Kappel [am Albis]; "Jnn Jll" A

SCHREIBEN VON AMTMANN [FELIX] WIRZ AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Woll Edler ... Nachbar nebendt mynem dienst unndt grutz hatt derselb zu Empfachen Ein muster von Wysem Wynn der Eimer p[er] 10 gl. unndt dan Einn muster von gutem Altem Rotem Wynn der Eimer p[er] 13 gl. unsers [Zürcher] mess unndt werung wideren brichtt wirtt der H von synem diener zu Fernemen haben ..."

Glossen von Beat II. Zurlauben:

"dem H Amtman uff Rechnung gschikht An 2 goldtstukhen Und 1 gl. Jn S.^a 36 R

darunder hat mier M [a r i a] M a g d a l e n a [Zurlauben, die Gattin von Kaspar B r a n d e n b e r g, dem Besitzer der untengeannten Burg in Zug] gwärt an sinen [Brandenbergs] wyn: 14 gl. an einem 29 gl. wärtigen stukh unndt Jch die überigen 15 gl. dem [Melchior W y s s gen.] Margstaler [=Markstaller] geben wegen hauptman... [Brandenbergs?] soldaten [in mail./span. Diensten?] schulden Zedelss.

Actum den 20^{ten} Decembris A. 1651:"

Glossen von unbekannter Hand:

"[Karrer] Joglj L a n d t w i n g [von Zug] hat 2 Vässlj uff burg gfüehrt dass grösser haltet ... [2½] eymer Zürich mäss dass kleiner 1 Eim[er] 40 mass bringt an geldt 20 gl. 33 ss 2 [a]".

Original - AH 134, 140

72

1654 Februar 3./Januar 24., Zürich A

SCHREIBEN VON [OBERST] JOHANN JAKOB RAHN AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Hierbey findt der Herr ein Schriben [wohl den Kleinodienstreit mit Frankreich, in welchem Zurlauben sowohl eine vermittelnde wie auch

koordinierende Stellung einnahm, betreffend]¹ / Welches Schon bey etlich tagen fertig, und beschlossen gewesen, und in dem ich solches dem Herrn zueschickhen wollen, so kombt ein Leüfer auss der Cantzley und Zeigt an / Wan dz schreiben noch nit fortgeschickht seye, so sölle ich darmit Jnhalten. Nun hab ich biss auf dissen tag Jngehalten weilen mich aber will dunckhen man sueche nur die sach Zue differieren, so hab ich einmall dem Herren dz schreiben durch dissen expressen botten zueschickhen wollen. Hierüber er sich bedenckhen und solches anderen gueten freüden auch communicieren khan. wass Nun der Herr nebens ihnen guetfinden wirt / dz will ich mit gelegenheit zu vernemen gewertig sein. Sunsten hat mir der Herr [Garde-]Haupt. [Johann Jakob] von **Erlach** auss Aarau² nichts geschribenn, ich bin aber anderwertig bericht worden / dz die Herren abgesanten von Zürich [Johann Heinrich **Waser** und Salomon **Hirzel**] gern die sach biss auf Johannj aufgeschoben gesehenn hetten / in der Hofnung dz sich biss dahin Mittell möchten herfürthuen / dz allem könnte gehulffen werden / wass die haltung einer Tagsatzung [in Baden?] belangt, da Verlaut zwahr es möchte villedicht bald eine angesehen werden / wan also der Herr Rathsamb funde dz man solte darauf warten / so Wirt Jederman dess Herren Rath aprobieren / der Herr hat also in seiner handt die sach zue poursuivieren / oder zue differieren / wan er nur sein sentiment An Mein Gnedig Herren [Bürgermeister und Rat von Zürich] gelangen lassen wirt.

[Der franz.] Herr Ambassador [Jean **De la Barde**] thuet noch khein meldung / dz der Herr ... [Blaise] Melliand [=**Méliand** als a.o. Ambassador zur geplanten Bündniserneuerung]³ herauss khommen solle / es wirt auch dergleichen nichts von Pariss geschriben / wan ich etwas gewüsses vernimb / so will ich den Herren dessen berichten die Lesten brief auss Pariss lautend / alss wan der herr Cardinal [Jules **Mazarin**] willens were / dess Herrn Obersten ... [Laurenz d'**Estavayer-Montet**], und Herr Obersten [Johann Heinrich] **Lochman[n]s** Regiment zue licentieren / und dargegen dass Gwardj Regiment [in welchem auch Gardehptm. **Heinrich II.** Zurlauben eine Kompagnie innehatte] biss auf 30: Compagneyen zurichten / ich will gern sehen wass hinder dissem Werckh steckhe / dan weilen die [mail./]spannischen nach neüwen Werbungen trachten, so wirt ob Got will Franckhreich nit helfen, das sy desto liechter zue volckh khommen möchten / Wie es dan geschehen wurde / Wan Franckhreich wurde licentieren dem Herrn [Rats-]Procuratoren [=Ratsredner Franz] Wirtz [=**Wirz**]⁴ hab ich dess Herrn gruetz referiert welcher den herren hinwiderumb gantz freündtlich salutieren lasst. Herr Oberster Lochman ligt noch zue beth / und khan nit aussgehen, welcher dem Herrn auch sein Gruetz und dienst Offrieren lasst. Und ich Verbleib ...".

"datiert den 3ten Hornung"

- 1) s. Zurlaubiana AH 130/80 spez. Anm. 1 sowie ganz allgemein AH 126/89
- 2) Am 21./22. Januar 1654 hatte in Aarau eine Tagsatzung der V neugl. Orte: ZH, BE, GL, BS, SH stattgefunden. Bern war dabei durch den Tagsatzungsgesandten Sigmund von **Erlach** vertreten, s. EA VI 1, 207 (Nr. 113). Gardehptm. Johann Jakob von Erlach seinerseits könnte auf dieser Zusammenkunft die Interessen der Berner Hauptleute an den besagten Kleinodien vertreten haben, s. ebenda 209 k.
- 3) s. Zurlaubiana AH 55/168
- 4) s. ebenda AH 104/5

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 134, 141-142 - Blatt 142^r leer

73

[1692 Juli]

A

ABRECHNUNG [VOM STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN, BEZÜGLICH DER IHM VON FRANKREICH VERMITTELS DES TRÉSORIERS AN DER FRANZ. AMBASSADE, LOUIS MILLIN DESCHANAIS, UND DES FAKTORS JOHANN HEINRICH HUNZIKER, WIRT ZUM OCHSEN IN AARAU, GELIEFERTEN GETREIDES]

Gehört zu AH 130/90B

"gros	Sacs	300	a	
Für Jedes fässlin a 20 lucerner Mäss fuerlohn				36 bz
4 fässlin auff Ein fuer thut 10 Mütt bringt				
obiger fuer lohn 10 Mütt odter Sekhenn			14 lb.	4 bz
bringt Jedem 100 Mütt gros Mäss			144 lb.	
bringt an den 300 gros Mütten abzueschwinen			432 lb.	
300 Sac a 19 lb. 2 ss. fait			5730	
Jl se rabat pour la voiture			432	
reste			5298	
Payé			4500	
Je doibs par reste			798	
190 sacs de froment a 18 lb. 2 ss montent			3439 lb.	
S'en deduit pour chaque bosse 36 bz. font			273 lb.	12
reste ...			[3166 lb.	12]
Jay avancé suivant le comte de m. ^r dechanais			2557	8
Je doibs sur ceste deduction par reste			609	4"

AH 134, 143-144 - Blatt 143^v und 144 leer